

„ORF III Kulturdienstag“: Elizabeth T. Spiras „Alltagsgeschichten“ mit „Das kleine Glück im Schrebergarten“ und „An der Haltestelle“

Utl.: Außerdem: „Rast an der Autobahn“ und „Treffpunkt U-Bahn“ sowie „Salzburger Festspielgespräche“ mit Sopranistin Regula Mühlemann =

Wien (OTS) - ORF III Kultur und Information widmet sich am „ORF III Kulturdienstag“, dem 13. August 2019, im Vorabend der musikalischen Welt der Salzburger Festspiele. Im Rahmen von „Kultur Heute“ (19.45 Uhr) lädt Barbara Rett die junge Schweizer Sopranistin Regula Mühlemann, die sich besonders dem Werk Mozarts verschrieben hat, zu den „Salzburger Festspielgesprächen“.

Im Hauptabend führt der „ORF III Kulturdienstag“ mit Elizabeth T. Spira in die Welt der „Alltagsgeschichten“. Um 20.15 Uhr suchen die Menschen in der Folge aus dem Jahr 1992 „Das kleine Glück im Schrebergarten“. Sie bieten Ruhe und Geborgenheit in einer hektischen Welt, sie sind Orte zum Träumen, aber auch zum Tratschen und Streiten – die Schrebergärten. Für den einen ist der Schrebergarten die Ersatzvilla mit englischem Rasen, für den anderen der Gemüsegarten. Ein Mechaniker spielt im Schrebergarten in einer originalgetreu nachgebauten Fahrerkabine Straßenbahner, während ein pensionierter Eisenbahner liebevoll seine Gartenzwerge betreut. Eine ältere, einsame Dame hingegen hält in ihrem Garten mit Spatzen und Amseln Zwiesprache.

„An der Haltestelle“ (21.05 Uhr) hat Elizabeth T. Spira 1996 mit den Menschen über die Eile und die Langsamkeit des Seins an Haltestellen philosophiert. Ein älteres Paar wartet am Friedrich-Engels-Platz im 20. Wiener Gemeindebezirk auf die Straßenbahn. Endlich in Pension haben die beiden nun Zeit, sich in ihrer kleinen Welt umzusehen. Und jeden Tag um die gleiche Zeit macht eine 92-jährige Dame Rast auf einer Bank an der Station bei der Pilgrambrücke und träumt von ihren Jugendjahren in Paris.

Für die „Alltagsgeschichte: Rast an der Autobahn“ (21.55 Uhr) aus dem Jahr 1994 hat sich Spira mit ihrem Team auf Parkplätzen, Raststätten und Tankstellen umgesehen. Laut und fidel geht es zu, wenn Pensionistinnen und Pensionisten auf Werbefahrt Pause machen. Aber Rendezvous auf der Autobahn gehen nicht immer so aus, wie man es sich

erträumt. So wartet ein Berliner Mercedes-Fahrer an einem heißen Tag im Juli vergebens auf seine Herzensdame.

In „Treffpunkt U-Bahn“ (22.40 Uhr) aus 1993 begegnet man den Fahrgästen, die täglich die Wiener U-Bahn frequentierten. Sie hasten zum Arbeitsplatz, zum Rendezvous, zum Fußballmatch oder zum Konzert. Touristinnen und Touristen versuchen sich im U-Bahn-Netz zurechtzufinden – und so mancher scheitert bereits vor Fahrtantritt am verwirrenden Fahrscheinautomaten. Und wie in allen Großstädten ist auch die Wiener U-Bahn Heimat und Zufluchtsort für Verzweifelte, Obdachlose und Gestrauchelte.

In ORF 2: „Knechte und Mägde – um vier Uhr früh beginnt der Tag“ um 23.30 Uhr

In dieser 1986 entstandenen und bisher erst zweimal ausgestrahlten Folge der ORF-Kultreihe „Alltagsgeschichte“ von Elizabeth T. Spira wird am Dienstag, dem 13. August, um 23.30 Uhr in ORF 2 der harte Arbeits- und Lebensalltag von Knechten und Mägden auf einem Bauernhof bis in jüngste Vergangenheit thematisiert.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Melanie Stocker

(01) 87878 - DW 15201

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0079 2019-08-12/12:29

121229 Aug 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190812_OTS0079